

unterjährige
OFFEN
LEGUNG
2017

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen.....	3
2. Eigenmittel.....	4
2.1. Anrechenbaren Eigenmittel	4
2.2. Mindesteigenmittelerfordernis.....	5
2.3. Risikogewichtete Aktiva und Eigenmittelanforderungen.....	6
2.4. Verschuldungsquote.....	8

1. Allgemeine Informationen

Die RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (Raiffeisen-Holding NÖ-Wien) ist die Konzernspitze der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Gruppe und für die Einhaltung des Aufsichtsrechts auf Ebene der Kreditinstitutsgruppe verantwortlich.

Medium der Offenlegung ist gem. Art. 433 iVm Art. 434 CRR sowohl für qualitative als auch quantitative Informationen die Website www.rhnoew.at. Wesentliche Informationen, die eine häufigere als einmal jährliche ganze oder teilweise Veröffentlichung notwendig machen, werden ebenfalls auf www.rhnoew.at offengelegt. Aufgrund der Höhe der konsolidierten Bilanzsumme sowie die Tatsache ein wichtiges Kreditinstitut zu sein, erfolgt neben der jährlichen auch eine verkürzte unterjährige Offenlegung. Diese unterjährige Offenlegung orientiert sich an der EBA-Leitlinie EBA/GL/2014/14 und betrifft hauptsächlich Angaben zu den Eigenmittel und den Kapitalquoten.

Die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (RLB NÖ-Wien) stellt eine wesentliche Tochter der

Raiffeisen-Holding NÖ-Wien dar und ist integraler Bestandteil der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Kreditinstitutsgruppe. Aus diesem Grund werden Spezifika der RLB NÖ-Wien aufgrund des von ihr betriebenen Universalbankgeschäftes explizit aus Sichtweise der RLB NÖ-Wien beschrieben.

In der vorliegenden Offenlegung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Gruppe werden nur folgende Paragraphen erläutert, die auch für die Institutsgruppe relevant sind.

Die Offenlegung für das Halbjahr 2017 erfolgt auf Basis der Art. 431 ff CRR (Capital Requirements Regulation) betreffend die Offenlegung durch Institute. Gem. Art 13 CRR erfolgt die Offenlegung ausschließlich durch die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien auf Basis der konsolidierten Kreditinstitutsgruppe.

Die Zahlenangaben erfolgen in Tausend Euro (TEUR), sofern in der jeweiligen Position nicht ausdrücklich etwas Abweichendes festgehalten ist. In den Tabellen können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

2. Eigenmittel

2.1. Anrechenbaren Eigenmittel

Art. 437 CRR

Die anrechenbaren Eigenmittel gemäß Art. 437 (1)a CRR der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien-Kreditinstitutsgruppe setzen sich zum 30.06.2017 aus folgenden Bestandteilen zusammen:

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Eingezahltes Kapital	489.142	489.891
Einbehaltene Gewinne	1.599.265	1.391.080
Kumuliertes sonstiges Ergebnis und sonstiges Eigenkapital	-109.178	-34.363
Hartes Kernkapital vor Abzugsposten	1.979.229	1.846.608
Immaterielle Vermögensgegenstände inkl. Firmenwerte	-8.372	-6.297
Abzugsposten für Eigenmittelinstrumente von Unternehmen der Finanzbranche	0	0
Korrekturposten bzgl. Rücklagen für Sicherungsgeschäfte für Zahlungsströme	41.643	54.603
Korrekturposten für bonitätsbedingte Wertänderung eigener Verbindlichkeiten	-699	-699
Korrekturposten für bonitätsbedingte Wertänderung Derivate	-2.873	-3.596
Wertanpassung aufgrund der Anforderung für eine vorsichtige Bewertung	-5.324	-4.059
Hartes Kernkapital nach Abzugsposten (CET1)	2.003.606	1.886.559
Zusätzliches Kernkapital	119.846	111.595
Kernkapital nach Abzugsposten (T1)	2.123.451	1.998.154
Anrechenbares Ergänzungskapital	603.616	707.815
Abzugsposten von den ergänzenden Eigenmitteln	0	0
Ergänzende Eigenmittel nach Abzugsposten	603.616	707.815
Tier III-Kapital	0	0
Gesamte anrechenbare Eigenmittel	2.727.067	2.705.969
Gesamtes Eigenmittelerfordernis	1.039.786	1.061.998
Harte Kernkapitalquote (CET1 Ratio) in %	15,42%	14,21%
Kernkapitalquote (T1 Ratio) in %	16,34%	15,05%
Eigenmittelquote (Total Capital Ratio) in %	20,98%	20,38%
Überdeckungsquote (auf gesetzliche Quote nach CRR) in %	162,27%	154,80%

Bei einer fully loaded Betrachtung (volle Anwendung der CRR ohne Übergangsbestimmungen) beträgt die Common Equity Tier 1 Ratio 14,79% (VJ: 13,73%) und die Total Capital Ratio 19,16% (VJ: 18,21%).

2.2. Mindesteigenmittelerfordernis

Art. 438 CRR

Das gesamte Eigenmittelerfordernis setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Eigenmittelerfordernis für das Kreditrisiko	948.476	977.253
Eigenmittelerfordernis für das Positionsrisiko in Schuldtitel und Substanzwerte	33.192	24.570
Eigenmittelerfordernis für das CVA Risiko	6.403	8.461
Eigenmittelerfordernis für das operationelle Risiko	51.715	51.715
<i>Gesamtes Eigenmittelerfordernis</i>	1.039.786	1.061.999
<hr/>		
Bemessungsgrundlage Kreditrisiko	11.855.950	12.215.663
<i>Gesamte Bemessungsgrundlage (Gesamtrisiko)</i>	12.997.319	13.274.978

2.3. Risikogewichtete Aktiva und Eigenmittelanforderungen

Art. 438 c-f CRR

Risikogewichtete Aktiva und Eigenmittelanforderungen

Der Betrag von 8% der gewichteten Forderungsbeträge von TEUR 948.476 setzt sich gemäß Art. 107 iVm Art. 92 CRR folgendermaßen zusammen:

Forderungsklasse des Kreditrisiko-Standardansatzes gem. Art. 107 iVm Art 92 CRR in TEUR	8 % Mindesteigenmittelerfordernis der risikogewichteten Bemessungsgrundlage
Forderungen gegenüber Zentralstaaten oder Zentralbanken	7.727
Forderungen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	858
Forderungen gegenüber öffentlichen Stellen	3.872
Forderungen gegenüber multilateralen Entwicklungsbanken	0
Forderungen gegenüber internationalen Organisationen	0
Forderungen gegenüber Instituten	18.730
Forderungen gegenüber Unternehmen	424.173
Forderungen aus dem Mengengeschäft	47.181
durch Immobilien besicherte Forderungen	101.914
ausgefallene Forderungen	15.556
mit besonders hohen Risiken verbundene Forderungen	3.723
Forderungen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	759
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0
Forderungen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	0
Forderungen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	148
Beteiligungspositionen	284.161
sonstige Posten	39.673

30.06.2017 in TEUR	RWA 30.06.2017	Eigenmittel- anforderung 30.06.2017	RWA 31.12.2016	Eigenmittel- anforderung 31.12.2016
<i>Summe Kreditrisiko</i>	11.855.950	948.476	12.215.663	977.253
Risikopositionsbetrag in Schuldtitel	414.905	33.192	307.122	24.570
<i>Summe Marktrisiko</i>	414.905	33.192	307.122	24.570
Basisindikatoransatz für das operationelle Risiken	646.432	51.715	646.432	51.715
<i>Summe operationelles Risiko</i>	646.432	51.715	646.432	51.715
Standardmethode	80.033	6.403	105.760	8.461
<i>Summe CVA Risiko</i>	80.033	6.403	105.760	8.461
Gesamtsumme	12.997.319	1.039.786	13.274.977	1.061.998

2.4. Verschuldungsquote

Art. 451 CRR

Verschuldungsquote gem Art 451 CRR:

Risikopositionswerte	Wert 30.06.2017	Wert 31.12.2016
Verschuldungsquote – unter Verwendung einer Definition des harten Kernkapitals nach vollständiger Einführung der neuen Bestimmungen	7,55%	6,90%
Verschuldungsquote – unter Verwendung einer Übergangsdefinition des harten Kernkapitals	7,60%	6,83%

Art. 452 CR

Angaben zu Risiken über interne Modelle gem. Art 452 d, e und f CRR

Zurzeit werden keine internen Modelle gemäß diesen Bestimmungen angewendet.

Impressum:**Medieninhaber und Herausgeber:**

RAIFFEISEN-HOLDING NIEDERÖSTERREICH-WIEN registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
(Raiffeisen-Holding NÖ-Wien)
Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, A-1020 Wien

Tel.: +43/1/21136-0; Telefax: +43/1/21136-2223; E-Mail: info@rh.raiffeisen.at
BLZ: 32300; Internet: www.rhnoew.at

Satz:

Inhouse produziert mit FIRE.sys (Michael Konrad GmbH, Frankfurt)

Redaktionsschluss:

24.08.2017

Anfragen unter oben angeführter Adresse ergehen an die Presseabteilung der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien.